VISION 2030

Arbeitsgruppe

Bildung

29. MAI 2018

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

AGENDA

- **Fotorückblick auf Workshop 1 „Bildung“**
- **Themen der „Arbeitsgruppe Bildung“**
- **Probleme, Ziele und Visionen zu den Arbeitsgruppen – Themen**
- **Clustern & Fokussieren**
- **Ausblick**

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Arbeitsgruppe „Bildung“

- **Bildungsbedarf** (Status erheben, Entwicklungen, Geburten, Pensionen….)
- **Schule der Zukunft** (neue Schulformen, Schulzentren, neue Lehrformen, …)
- **Lehre mit Matura** (Modulare Bildungssysteme,….)
- **Schulformen regional**

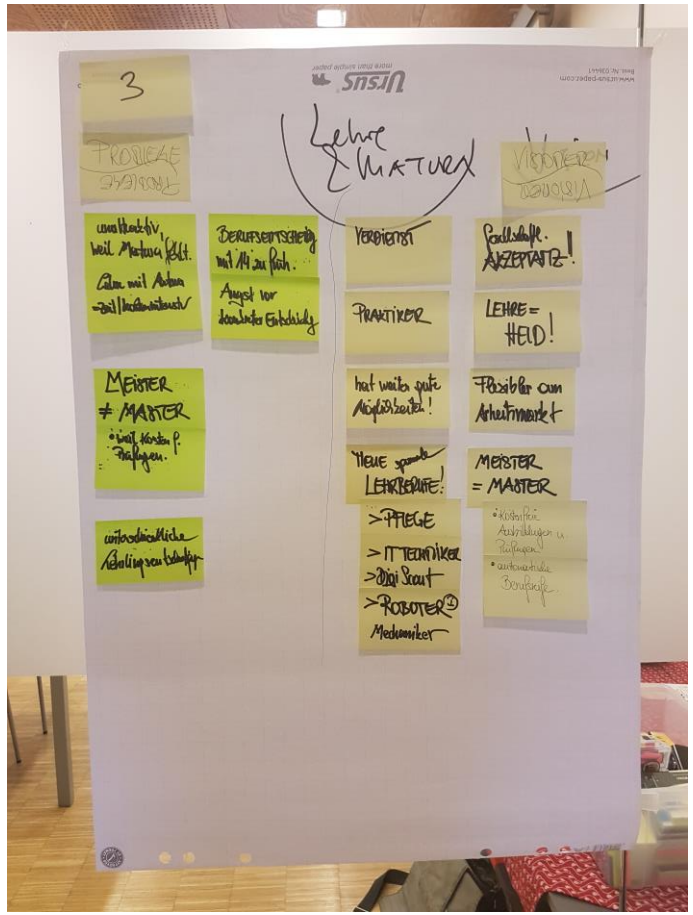
  (Htl, AHS; BHS; Tertiäre Bildung, welche Schulformen bilden für die Region aus?
- **Erwachsenen – Bildung** (Lebenslanges Lernen, BFI, WIFI,….)
- **Talente Schmiede** (Projekte für Kigas und Schulen, Programmieren, Technik, Kreativität,…)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

FOTORÜCKBLICK WORKSHOP BILDUNG

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

FOTORÜCKBLICK WORKSHOP BILDUNG



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

STATEMENTS DER ARBEITSGRUPPE ZUM THEMA „BILDUNG“

DER ERSTE EINDRUCK

- Bildung ist subjektiv
- Facharbeitermangel
- Stadt-Land-Konkurrenz bei Pflichtschulen
- Mittelschule soll sich mehr an Gymnasium anpassen
- Zu wenig Lehrlinge
- Tradition bremst
- Vorteil: viele Schultypen in der Region
- Gute Anbindung an Linz & Wien: gut für Bildung
- Notwendig: digitale Bildung & Ethik
- Bildungsproblem im Pflichtschulbereich
- Bildung soll in enger Vernetzung mit Gesundheit & Kultur stehen
- Mehr individuelle Förderung in den Schulen
- Problem: Konkurrenz zwischen Mittelschule und Gymnasium

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

STATEMENTS DER ARBEITSGRUPPE ZUM THEMA „BILDUNG“

DER ERSTE EINDRUCK

- Bildung ist ein Schichtproblem
- Bildungsdebatte ist ideologisch und emotional besetzt
- Technikausbildung fehlt
- Berufsinfos gehören schon in die Volksschulen
- Ausbildung der Lehrlinge kann nicht durch Unternehmen alleine gelingen
- Bildungsangebot ist zu wenig auf die lokale Wirtschaft abgestimmt
- Schulwahl mit 10 Jahren ist viel zu früh
- Wenig Angebote für tertiäre Bildung in der Region

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Die Themen für die Arbeitsgruppe „BILDUNG“

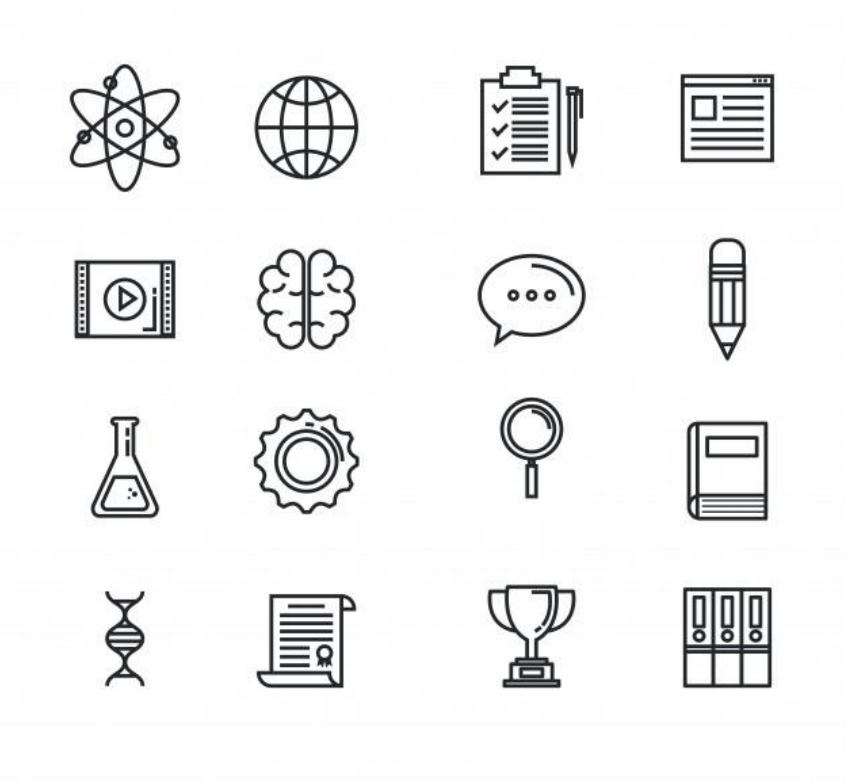
THEMA 1: BILDUNGSMARKT / BEDARF

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

THEMA 1: BILDUNGSMARKT / BEDARF

Welche PROBLEME im Bildungsbedarf werden mit Blick auf 2030 erkannt?

- Personaleinsparungen im Bildungsbereich
- Zunehmender Leistungsdruck für Schüler
- Nicht optimale Erreichbarkeit der Schulen mit Öffis auch aus den Umlandgemeinden von Amstetten
- Druck auf Kleinschulen – Schließung droht
- Erziehung wird an Schulen delegiert – dort fehlen räumliche und personelle Ressourcen
- Eltern sind egoistisch – egoistischer individualistischer Lebensstil & Mindset
- Sinkende Kinderzahlen



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION
LE 14-20

THEMA 1: BILDUNGSMARKT / BEDARF

Welche ZIELE & VISIONEN im Bildungsbedarf werden mit Blick auf 2030 erkannt?

- Freizeitpädagogik muss gestärkt werden – Organisation einer ganztägigen strukturierten Beschäftigung für Kinder
- Schaffen von Freiräumen von der digitalisierten Welt (Natur, Garten, Sport, …)
- Mehr Aushilfspädagogen werden gebraucht – Aufstockung des Bildungspersonals
- Kleinere Klassen – weniger Schüler pro Klasse & Lehrer
- Aufheben der Schulsprengel – freie Schulwahl in der Region
- Mehr & bessere Angebote für Ferien und Freizeit: 365 Tage Betreuungsangebote schaffen
- Pensionsanrechnungszeit auf Kindererziehungszeit ausweiten

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION
LE 14-20

Die Themen für die Arbeitsgruppe „BILDUNG“

THEMA 2: SCHULE DER ZUKUNFT

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

THEMA 2: SCHULE DER ZUKUNFT

Welche PROBLEME für die Schule der Zukunft werden mit Blick auf 2030 erkannt?

- Digitalisierung überfordert derzeit das Lehrpersonal
- Lehrer sind keine Pädagogen / Erzieher. Ein Mangel schon jetzt und noch mehr in der Zukunft
- Schulen brauchen Unterstützung für administrative Aufgaben
- Die Schulen bewegen / verändern sich nicht. Zu starre Systeme.
- Der Einfluss der Politik in den Schulen (Lehrer, Direktorenbestellungen, etc.) ist zu groß

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION
LE 14-20

THEMA 2: SCHULE DER ZUKUNFT

Welche ZIELE & VISIONEN für die Schule der Zukunft werden mit Blick auf 2030 erkannt?

- Verbesserung der sozialen und menschlichen Kompetenz der Lehrer: Schulung in erzieherischen Kompetenzen
- Digitalisierung / Programmierung müssen sofort in den Schulen gestartet werden
- Modulsystem bei Fächern einführen: Wahlfächer
- Verbindung Vereine und Schule: Sport, Musik, Theater, …
- Mehr Leistungsförderung in den Schulen
- Eltern müssen moderner und kompetenter werden: -> Elternschule
- Ferien müssen überbrückt werden: mit Freizeit, Lernkursen, Handwerk, Kunst, Programmieren,…
- Mehr Bewegung in und rund um Schulen: zu Fuß und zu Rad in die Schule (Autofrei rund um Schulen=

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Die Themen für die Arbeitsgruppe „Bildung“

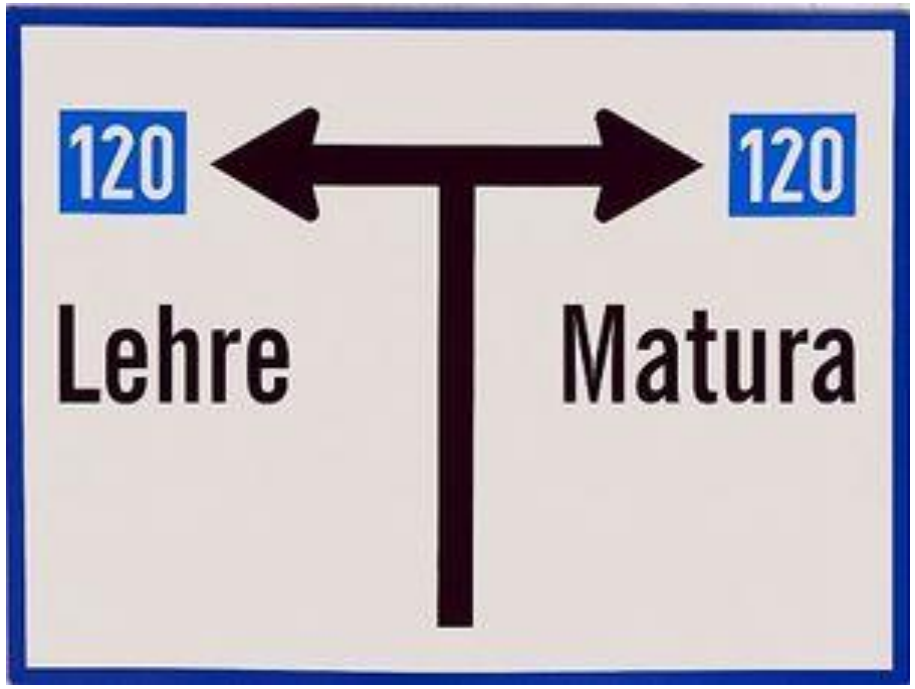
❖THEMA 3: LEHRE und / mit MATURA

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

THEMA 3: LEHRE und / mit MATURA

Welche PROBLEME zum Thema LEHRE und / mit MATURA werden mit Blick auf 2030 erkannt?

- Lehre hat zu geringen Stellenwert
- Info über Berufsmöglichkeiten kommt zu spät in die Schulen
- Lehre mit Matura ist zeit- & kostenintensiv
- Lehre ist nicht attraktiv, weil Matura fehlt -> kein Aufstieg
- Unterschiedlich hohe Lehrlingsentschädigungen
- Schlechte Verdienstmöglichkeiten
- Gesellschaftliche Akzeptanz ist gering



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION
LE 14-20

THEMA 3: LEHRE und / mit MATURA

Welche Ziele zum Thema LEHRE und / mit MATURA werden mit Blick auf 2030 erkannt?

- Neue spannende Lehrberufe entwickeln: z.B.: Digi-Scout, Roboter – Mechaniker, Pflege, IT – Techniker,…
- Automatische Berufsreife entwickeln
- Kostenfreie Prüfungen und Aus- / Weiterbildungen für Lehrlinge
- Meister = Master
- Lehr muss flexibler werden – angepasst an den Arbeitsmarkt
- In der Lehre muss mehr Allgemeinbildung rein
- Matura im Unternehmen möglich machen
- Ausbildungsniveaus erhöhen und vereinheitlichen (kleine & große Betriebe,…)
- Alle Lehrlinge müssen ein Praktikum im EU –Ausland machen

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Die Themen für die Arbeitsgruppe „BILDUNG“

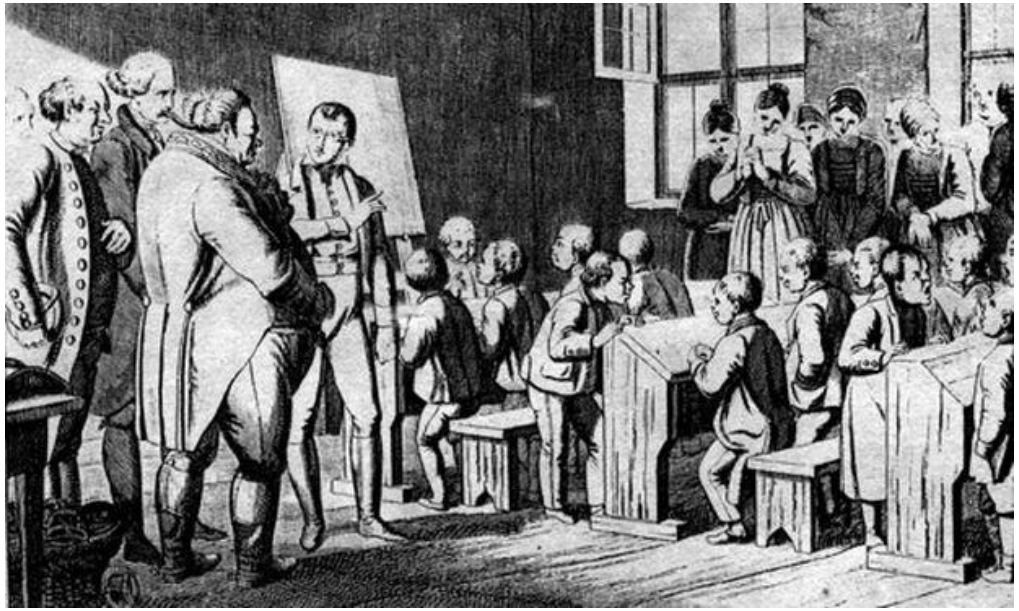
THEMA 4: SCHULFORMEN IN DER REGION

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

THEMA 4: SCHULFORMEN IN DER REGION

Welche PROBLEME zum SCHULFORMEN IN DER REGION werden mit Blick auf 2030 erkannt?

- Es wird keine universitäre Ausbildung in der Region angeboten
- Es gibt zu wenig technische Ausbildungen – auch tertiär
- Der Wettbewerb zwischen den Schulen dient nicht den Schülern
- In den Schulen herrscht Dienstposten – Erhaltung; Qualität leidet
- Die Schulwahl hängt oft nicht vom Bildungsinhalt ab, sondern von der Bezeichnung und Verpackugn
- Zu starke Spezialisierung engt ein

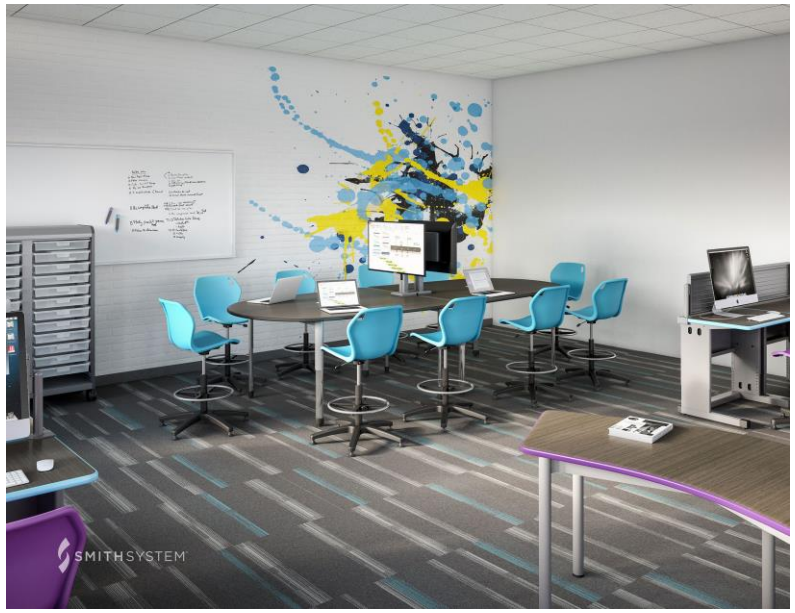


MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

THEMA 4: SCHULFORMEN IN DER REGION

Welche Ziele & Visionen zum Thema SCHULFORMEN IN DER REGION werden mit Blick auf 2030 erkannt?

- Weg von der Event – Pädagogik: Inhalte stärken
- Die Oberstufe soll Orientierungszeit sein
- Die Allgemeinbildung gehört gestärkt
- Spezialisierungsangebote sollen in Kooperation mit den Unternehmen passieren
- In Amstetten eine gemeinsame HTL mit Partnerschulen (anderen HTLs wie Waidhofen) oder einen techn. Zweig an einer bestehenden Schule schaffen
- Neue Lehrgänge in Abstimmung mit der Industrie entwickeln
- Virtuelle Universität auf realem Campus schaffen (themenzentriert) z.B.: Mauer oder Remise
- Volksschule muss als Grundschule gestärkt werden: Basics gut lernen (lesen, rechnen, schreiben)
- Durchmischte Schulzentren schaffen
- Durchgängigkeit zwischen Schultypen möglich machen
- Schulpflicht bis zum Erreichen der Grundkompetenzen



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION
LE 14-20

Die Themen für die Arbeitsgruppe „BILDUNG“

THEMA 5: ERWACHSENEN BILDUNG

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

THEMA 5: ERWACHSENEN BILDUNG

Welche PROBLEME in der Erwachsenen-Bildung werden mit Blick auf 2030 erkannt?

- Angebote werden nicht von vielen angenommen
- Der Ausbildungsbedarf wird von den Arbeitgebern nicht artikuliert oder erkannt
- Fehlende Motivation der Mitarbeiter
- Arbeitgeber sparen bei der Weiterbildung der Mitarbeiter
- Das Angebot an Weiterbildung ist zu wenig konzentriert
- Unternehmen sollten gemeinsamen Weiterbildungsbedarf feststellen

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

THEMA 5: ERWACHSENEN BILDUNG

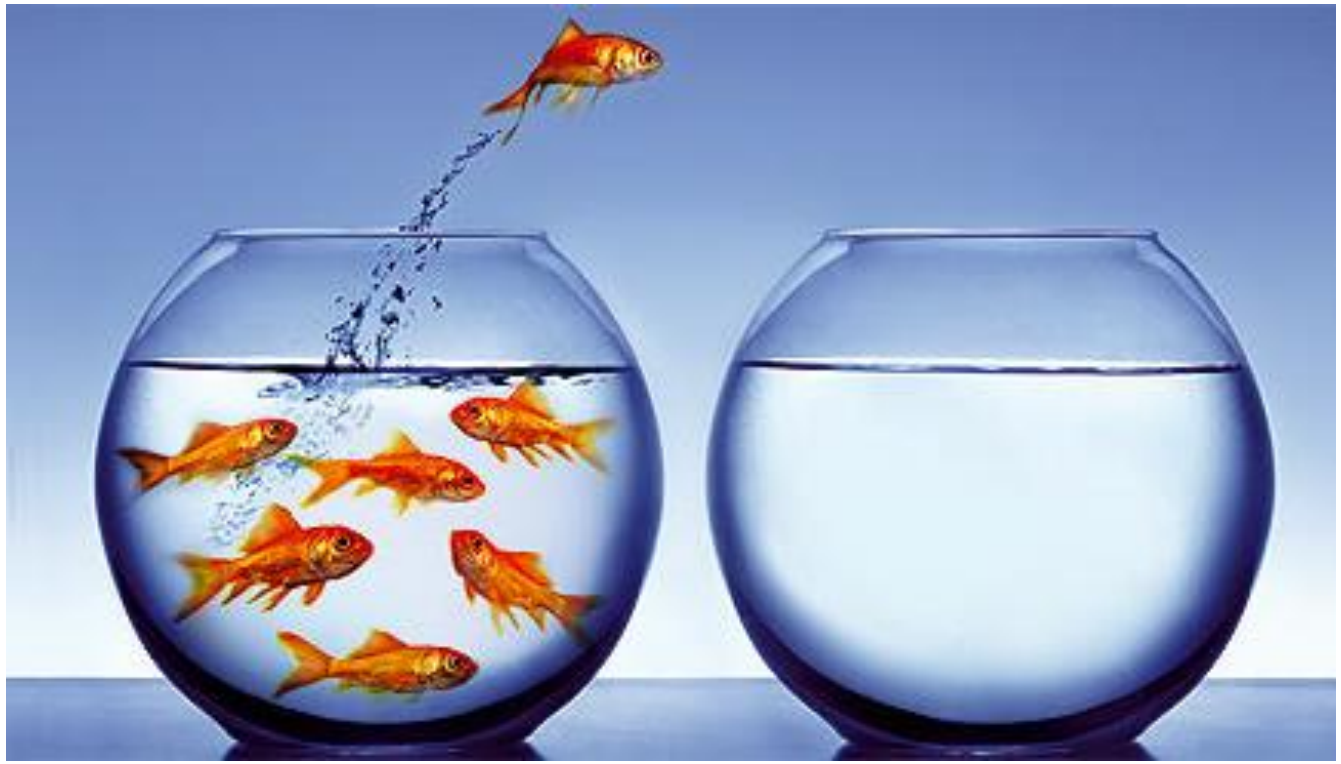
Welche Ziele & Visionen in der Erwachsenen-Bildung werden mit Blick auf 2030 erkannt?

- Der Zugang muss vereinfacht werden – Mitarbeiter sollen periodisch zur Weiterbildungsberatung
- Die Durchlässigkeit aller Bildungssysteme muss gewährleistet werden
- E-Learning muss intensiviert werden (Angebote sollen in allen Bildungsinstitutionen und aktiv in Betrieben angeboten werden
- Sommer – Unis entwickeln: damit die Region zu bestimmten Themen zu Kompetenz – Zentren machen Themen in Kooperation mit Industrie und Gewerbe
- Erwachsenenbildung für den künftigen Bedarf - nicht für gegenwärtige Probleme
- Ausbildungen müssen Karriere und Aufstieg ermöglichen
- Arbeitgeber müssen Bildungsanreize kommunizieren: Position und Gehalt

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION
LE 14-20

Die Themen für die Arbeitsgruppe „BILDUNG“

THEMA 6: TALENTE SCHMIEDE



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

THEMA 6: TALENTE SCHMIEDE

Welche PROBLEME im Bereich „Talente – Förderung“ werden mit Blick auf 2030 erkannt?

- Talente werden nicht erkannt
- Auffällige Kinder werden als Problem wahr genommen und nicht als Potential
- Die Schulen sind überreguliert und haben zu wenig Gestaltungsfreiraum
- Die Angst des Lehrers vor dem Genie
- Kinder sind unterfordert
- Zu wenig Förderung schon im Kindergarten: kreativ, sprachlich, handwerklich: Kinder dürfen nix mehr tun
- Eltern denken in alten Bildungsbahnen, damit es ihr Kind besser hat

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION
LE 14-20

THEMA 6: TALENTE SCHMIEDE

Welche Ziele & Visionen im Bereich „Talente – Förderung“ werden mit Blick auf 2030 erkannt?

- Soziale Kompetenzen fördern: Projekte in allen Schulstufen schaffen
- Mehr Freiraum für die Schulen: Gartenarbeit, Sport, Sprache, Theater, Programmieren, Schrauben…
- Gamification einsetzten: spielerisch lernen
- Eine Bildungsplattform für die gesamte Region schaffen: „1 Blick – 1 Klick“
- Stipendien anbieten (Kommunen in Koop mit Unternehmen)
- Wettbewerbe organisieren
- Talente – Check in der Grundschule organisieren

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Fahrplan & To Do für Arbeitsgruppe

TO DO

- Info an Bürgermeister, Gemeinderat, Mitarbeiter, Interessierte weiterleiten
- Inhaltliche Abstimmung
- Beschäftigung mit den Themen
- Rückmeldung mit Ideen, Zeitungs- & / Web – Funden
- Erfahrungen,…

- TEILNAHME AM VORTRAGS / INFO – WORKSHOP AM DIENSTAG 4. Dezember

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Nächster Termin

VORTRAG – INFO – WORKSHOP

Dienstag 4. Dezember 2018

19:00 Uhr

Ort: offen – ev Festsaal Landesklinikum Mauer

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Ansprechpartner

Peter Brandstetter

LEADER Region TV Moststrasse

M: peter.brandstetter@moststrasse.at
T: 0680 32 46 104

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION